



---

DO. | 18. JULI | 2019    Öffentlichkeitsarbeit    Messe

---

## Eine Halle mehr für die DACH+HOLZ International 2020

Eine Halle mehr, zusätzliche Foren und eine neue Architekten-Lounge mit Future-Shop: Die DACH+HOLZ International vom 28. bis 31. Januar 2020 in Stuttgart geht mit einer Reihe Neuheiten an den Start.

2020 werden sechs statt fünf Hallen in Stuttgart belegt. Mehr Austauschmöglichkeiten, mehr Erlebnischarakter, ein branchenübergreifendes Angebot und eine optimierte Besucherführung: Die neue Hallenstruktur und der Branchen-Mix sorgen für eine deutlich stärkere Vernetzung der

Gewerke in allen Messehallen.

Während die Bereiche Fassade, Steil- und Flachdach sowie klassische Dämmung nun gemischt in drei Hallen (4, 6 und 8) zu finden sind, beherbergt die Halle 7 das komplette Angebot rund um die Metallverarbeitung. Der Bereich Holzbau gastiert in Halle 10, die von Holzbearbeitungsmaschinen, Holzwerkstoffen bis zu Dämmplatten auf Holzbasis das komplette Paket für die Holzbaubranche gebündelt präsentiert.

„Zahlreiche namhafte Maschinenhersteller für den Holzbau sind bereits an Bord. Das Angebot in dieser Breite und Tiefe gab es in Stuttgart bisher noch nie“, freut sich Projektleiter Robert Schuster.

### Neue Foren, noch mehr Wissenstransfer

In der Halle 9 treten Holzbau Deutschland, der Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks und die BG BAU gemeinsam auf, unter anderem mit einem „Speakers Corner“ – einer neuen Plattform für Wissenstransfer, die von den Verbänden mit gemeinsamen Themen wie Arbeitssicherheit bespielt wird. Besucher zur Diskussion und zum Austausch anregen soll. Ebenfalls in Halle 6 bietet das allgemeine Fachforum branchenspezifische Fachvorträge zu den Schwerpunktthemen Nachwuchs, Digitalisierung, Holzbau und Nachhaltigkeit.

### Nachwuchssuche: Chancen nutzen

Mit Digitalisierung den Nachwuchs begeistern – die DACH+HOLZ International 2020 zeigt mit einem eigenen Thementag im Forum (Halle 6), wie Betriebe sich zum Beispiel durch Internet und Social Media als Marke positionieren können, um potenzielle Bewerber auf sich aufmerksam zu machen. Mit den Trägerverbänden und Ausstellern bietet die Fachmesse zudem ein breitgefächertes Angebot für Schüler, Auszubildende und Gesellen: Von einem Nachwuchstag am Dienstag, 28. Januar 2020 und dem Netzwerken mit Jugendbotschaftern des Dachdeckerhandwerks über das öffentliche Training der Nationalmannschaft der Zimmerer bis zu lebenden Werkstätten der Klempner/Spengler. Die jungen Handwerker demonstrieren ihr handwerkliches Geschick bei unterschiedlichen Arbeiten, berichten auf Augenhöhe über ihren Berufsalltag – und was sie an diesem begeistert. Außerdem haben Jugendliche freien Eintritt zur Messe.

## Digitales Bauen: BIM your life!

Immer mehr Bauprojekte werden durch BIM optimiert. Wer diese digitale Revolution nicht verpassen will, sollte sich über Möglichkeiten und Angebote, die es aktuell auf dem Markt gibt, informieren. Die DACH+HOLZ International bietet dabei Orientierung. Am Donnerstag, 30. Januar 2020, legt das Forum den Fokus auf die Themen BIM und Digitalisierung, wobei Experten und Lösungsanbieter Tipps und Best-Practice-Beispiele präsentieren, die jedes Unternehmen anwenden kann. Zudem ist ein Innovationspfad geplant, auf dem Messebesucher nützliche Anwendungen und Werkzeuge für das Baugewerbe ausprobieren können.

## Roadshow „Triple Wood“

Ein weiteres Highlight der DACH+HOLZ International 2020 ist die europäische Roadshow „Triple-Wood“. Nachhaltige Holzbauten aus sieben Alpenstaaten - Deutschland (Baden-Württemberg und Bayern), Italien, Frankreich, Österreich, Schweiz, Liechtenstein und Slowenien - werden in einer Ausstellung in Halle 10 gezeigt. Präsentiert werden verschiedenste Projekte wie Büro- und Ingenieurbauten, Sanierungen und gewerbliche Gebäude - sowie Handwerksbetriebe, die an den Projekten beteiligt waren und im Forum Auskunft über die Ausführung geben.

## Die größte Plattform für Dachdecker, Zimmerer und Klempner weltweit

„Bei rund 600 Ausstellern erhalten unsere Fachbesucher alles Wissenswerte über Produkt- und Verfahrensneuheiten, können die Produkte anfassen und vergleichen“, sagt Projektleiter Robert Schuster. „Nirgendwo anders gibt es für Zimmerer, Dachdecker und Spengler/Klempner ein umfassenderes Messeangebot in dieser Tiefe.“ Auch die Träger der DACH+HOLZ International, der ZVDH Zentralverband des Dachdeckerhandwerks e.V. und Holzbau Deutschland, freuen sich auf den Branchentreffpunkt. „Die Messe gibt mit zahlreichen Sonderaktionen auch Themen Raum wie Nachwuchsgewinnung und Digitalisierung: Drohnen, Apps, Finanzsoftware oder Bilddokumentation erleichtern Handwerkern die tägliche Arbeit im Büro und auf der Baustelle. Auch das wird gezeigt, um praxisnahe Anregungen zu geben, denn Experten wissen: Innovative Betriebe finden eher Nachwuchs!“, sagt Dirk Bollwerk, ZVDH-Präsident. „Auf der Messe werden wir mit unseren

Jugendbotschaftern vor Ort zeigen, wie man Nachwuchs gewinnen kann: Auf Augenhöhe, mit zielgruppengerechter Ansprache in den Social-Media-Kanälen, wo Jugendliche unterwegs sind.“

„Für den Holzbau ist BIM ein Riesenthema. Die Prozesse werden immer digitaler und sie werden das Bauen ganz allgemein verändern. Hier auf der Messe werden viele Aussteller zeigen, wo die Chancen und die Herausforderungen für uns als Unternehmer liegen. Vor einer großen Herausforderung steht auch unsere Zimmerer-Nationalmannschaft. Mit einem öffentlichen Training auf der Messe, wird sie sich auf die Europameisterschaft 2020 vorbereiten“, sagt Peter Aicher, Vorsitzender von Holzbau Deutschland - Bund Deutscher Zimmermeister im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes.

Mehr Informationen zur Messe: [www.dach-holz.com](http://www.dach-holz.com)

---